



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 30.06.2011**

## **Niederschrift**

### **2. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 22.06.2011**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Karl-Heinz Prochaska

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Dr. Ulrich Billerbeck

Frau Britta Grundke

Herr Klaus Scheuermann

Herr Martin Zimbrich

##### **Stadträtin**

Frau Ursula Münch

##### **Stadtrat**

Herr Alois Macht

##### **Stadtverordneter**

Herr Klaus Mahr

##### **Ausländerbeirat**

Herr Kemal Kayurtgan

##### **Schriftführerin**

Frau Helga Weber

#### **Nicht anwesend:**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **2. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 22.06.2011**

1. Begrüßung
2. Vorstellung der OB-Mitglieder und seiner Arbeitsorganisation
3. Bericht zu aktuellen Themen
4. Die BürgerInnen haben das Wort
5. Meinungsbildung zur Optimierung der Straßenverkehrsregelung
6. Verschiedenes

## Zu TOP 1    **Begrüßung**

Herr Prochaska begrüßt die Mitglieder des OB, die Magistratsvertreter, sowie die Vertreter der Vereine und die Vertreterin der Grundschule. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## Zu TOP 2    **Vorstellung der OB-Mitglieder und seiner Arbeitsorganisation**

Auf die **Vorstellung der OB-Mitglieder** wird im Einvernehmen verzichtet, da sich die Anwesenden untereinander bekannt sind.

### **Arbeitsorganisation**

Mit dem Ziel nach mehr Bürgernähe entscheidet sich der Ortsbeirat zu einem Ansprechpartnermodell zwischen den Vereinen und den jeweiligen Mitgliedern des Ortsbeirates. Eine entsprechende Liste wird den Anwesenden angezeigt. Sie beinhaltet außer den Vereinen noch die ev. und die kath. Kirche, Kindergarten, Schule, Stadtverwaltung / Bürgermeister und den Jugendbereich (am Container aktive Jugendliche).  
Ansprechpartnerliste: Agendagruppe Wieb M.

Zimbrich	Feuerwehr Verein	U. Billerb- eck
eck	Feuerwehr Wehr	U. Billerb- eck
H.Prochaska	Förderverein Grundschule Gesangverein	B. Grundke K-
ermann	Geflügelzuchtverein	K. Scheu-
mann / Prochaska	Grundschule Jagdgenossenschaft	B. Grundke Scheuer-
Prochaska	Kindergarten	Grundke/
Weber	Kirche evangelisch Kirche katholisch Landfrauen	B. Grundke B. Grundke H.
Zimbrich	Mandolinclub Schützenverein	T. Winkel M.
chaska	Seniorenverein	K-H. Pro-
	Sportverein	M.

Zimbrich	Stadtverwaltung/ Bürgermeister	Pro-
chaska / Grundke	Urknall	U. Billerb-
eck	Jugendbereich	Zimbrich /
Grundke		

Herr Zimbrich erörtert das Patenmodell *Jugendliche – Ortsbeirat* etwas genauer.

Durch sein persönliches Engagement gibt es schon erste Annäherungen. Der Containerplatz soll als Treffpunkt und Platz zum Feiern erhalten bleiben, wobei die Jugendlichen auch die Sauberkeit des Platzes zum Teil in Eigenverantwortung übernehmen sollen. Zusammen mit dem Jugendbetreuer der Stadt soll eine Brücke geschlagen werden zwischen den Jugendlichen und den übrigen Gemeindemitgliedern. Erste Aktivitäten der Jugendlichen sind beim nächsten Seniorennachmittag geplant.

Hr. Prochaska: Die Schriftführer sind offiziell vom Ortsbeirat gewählt. Sie sind nicht stimmberechtigt, aber mit Protokollführung und Öffentlichkeitsarbeit aktiv für den Ortsbeirat tätig. Falls ein Verein ein Problem mit diesen Personen als Nicht-OB-Mitglied haben sollte, kann die Ansprechpartnerfunktion selbstverständlich geändert werden.

### **Dem Ansprechpartnermodell wird einstimmig zugestimmt.**

Der Ortsbeirat ist auf der **Homepage [www.Wiebelsbach.info](http://www.Wiebelsbach.info)** vertreten. Unter "Foren" gibt es einen Bereich „Ortsbeirat“, der für jeden Besucher sichtbar ist. Hier sind Infos und Sachstände zu lesen und jeder hat die Möglichkeit Fragen an den OB zu stellen, die dann auch entsprechend beantwortet werden.

## **Zu TOP 3 Bericht zu aktuellen Themen**

**Sachstandsfragen**, die an die Stadt gerichtet wurden, kann Frau Münch als Magistratbeauftragte für den OB-Wiebelsbach beantworten.

1) Wann und wie haben die Anwohner der Straße **Im Strutfeld** die Sanierung ihrer Straße zu erwarten, und wie hoch sind die zu erwartenden Kosten für die Anwohner?

Fr. Münch: Mit der grundhaften Sanierung der Straße soll in diesem Herbst begonnen werden. Anliegerbeiträge fallen nach jetzigem Kenntnisstand keine an. Es wird im Vorfeld eine Anliegerversammlung stattfinden. Zurzeit sind wir noch in der Planungsphase.

2) Wann erfolgt die Instandsetzung der **Odenwaldstraße** (Winterschä-

den und Randsteine)

Fr. Münch: In der Odenwaldstraße wird von Hausnr. 5 – 13 die Asphaltdecke abgefräst und neu hergestellt. Die Arbeiten werden im Juni/Juli durchgeführt. Weitere Arbeiten sind dort nicht vorgesehen. Den genauen Zeitpunkt habe ich noch nicht.

**3) Anfrage zur Umsetzung alternativer Bestattungsformen** (pflegearme bzw. pflegelose Grabstätten auf dem Friedhof Wiebelsbach. Ein entsprechender Beschluss wurde in der Stadtverordnetenversammlung bereits verabschiedet.

Fr. Münch: Die Gebühren sind noch nicht festgelegt. Folglich konnten weder Zuteilung noch genauere Planungen vorgenommen werden.

Zum Thema **Urnengräber** gibt es keine Info, aber angesichts der finanziellen Lage wird zurzeit eine Neuanlage nicht möglich sein.

**4) Zur DSL- Versorgung** hat Frau Münch keine Infos

Hr. Prochaska: Der OB wird sich auf jeden Fall entsprechend engagieren weil ein Bedarf besteht. Eine gute Versorgung wird z.B. auch in der Schule immer wichtiger und viele Wiebelsbacher sind auch beruflich auf eine gute DSL-Anbindung angewiesen.

**5) Ruhender Verkehr** – soll später in TOP 5 aufgenommen werden.

**6) Ausweisung von Baugebieten**

Auf der Grundlage des in der letzten Legislaturperiode verabschiedeten Flächenentwicklungsplanes wird der Ortsbeirat bis Ende August 2011 eine Stellungnahme zum Verwaltungsvorschlag zu erarbeiten haben. Dem OB gehen hierzu in Kürze entsprechende Unterlagen zu.

Seitens der beiden Magistratsvertreter gibt es einige Erläuterungen zum Verfahren.

#### **Zu TOP 4 Die BürgerInnen haben das Wort**

Nach einigen Grundinformationen wird mitgeteilt, dass bei Fragen oder Wortmeldungen eines Bürgers oder entsprechend nach bestimmten Themen die OB-Sitzung unterbrochen werden soll, um nach der Bürgerbeteiligung wieder fortgesetzt zu werden. Somit werden die offiziellen Regeln einer OB-Sitzung eingehalten.

**Dem Beschluss zur Regelung „Der Bürger hat das Wort“ wird einstimmig zugestimmt.**

## **Zu TOP 5 Meinungsbildung zur Optimierung der Straßenverkehrsregelung**

Anfrage zu **Ruhender Verkehr** – insbesondere im Schulbereich

Fr. Münch: Es sollen im Teilstück Odenwaldstraße, zwischen Auffahrt Kirchstraße und Kreuzung Herrnwald, beidseitig Halteverbote eingerichtet werden. Im Teilstück „Die Ettern“, zwischen Feuerwehrplatz und „Auf der Gasse“, im Bereich der Container soll kein Halteverbot eingerichtet werden. Die Einrichtung eines Halteverbotes, auch an dieser Stelle, war der Vorschlag der teilnehmenden Schulleiterin. Es handelt sich jedoch bei der Straße „Die Ettern“ und die einmündende Seitenstraße um verkehrsarme Straßen mit reinem Ziel und Quellverkehr. Eine Notwendigkeit wird daher nicht gesehen.

Bezüglich der Erneuerung von Bodenmarkierungen (Zickzacklinie) ergingen bereits Aufträge zur Ausführung an die Stadtwerke. Diese Aufträge werden nach Instandsetzung der Straßenschäden durch eine von FB 5 bereits beauftragte Firma ausgeführt.

Die Richtigstellung von Frau v. Kiesling wird entgegengenommen: Sie hat sich im oben genannten Fall zum Thema Parkverbot für den Kindergarten eingesetzt.

Hr. Zimbrich: Straßenmarkierungen sind nur mit entsprechender Kontrolle sinnvoll. Vielmehr ist privates Engagement gefragt - Verkehrs-sünder sollten öfter direkt angesprochen werden.

Der Ortsbeirat wird die Anregungen der Wiebelsbacher zur Verkehrs- und Parkplatzsituation aufarbeiten.

## **Zu TOP 6 Verschiedenes**

Herr Appel stellt ein **Wiebelsbach-Logo** vor, das schon vor einigen Jahren entworfen und über die Agendagruppe bekannt gemacht wurde.

Es wird eine Ausschreibung mit anschließendem Vorentscheid durch den OB und späterer feierlicher Prämierung durch Bürgerentscheid als Idee aufgenommen.

**Das Thema “Logo“ soll in der nächsten OB-Sitzung als TOP aufgenommen werden.**

Weitere Themen wie z.B. “Grillplatz“ .“Instandsetzung Fußweg am

Bach“ und “Erneuerung der Abfallbehälter“ sollen in spätere OB-Sitzungen aufgenommen werden.

gez.: Karl Heinz Prochaska  
Ortsvorsteher

gez.: Helga Weber  
Schriftführerin